

Vomstag, den 22. Juli.

### Der Deutsche Tagesbericht.

W.B. Großes Hauptquartier, 21. Juli. Amtlich:

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

In Flandern tobte auch gestern der Feuerkampf in nur zeitweilig nachlassender Heftigkeit.

Im Artois steigerte sich die Artillerietätigkeit vormittags zwischen La Bassée-Kanal und Lens, nachmittags auch auf beiden Ufern der Scarpe.

Wie in den Vortagen blieben Vorstöße harter Erkundungsabteilungen gegen mehrere Stellen unserer Front für den Feind ergebnislos.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz:

Nur im mittleren Teil des Chemin des Dames war die Feuerfähigkeit stark; französische Angriffe sind bisher nicht erfolgt.

Dagegen drangen abends Teile eines westfälischen Regiments in die feindliche Stellung, überwältigten die Besatzung und kehrten heute früh mit 100 Franzosen von dem kühnen Handreich vollzählig wieder in unsere Stellung zurück.

Auch bei Fort de la Compagnelle (nördlich von Reims) und auf beiden Maas-Ufern brachten Erkundungen durch frisches Draufgehen eine größere Zahl von Gefangenen ein.

Seeresgruppe Herzog Albrecht  
Keine besonderen Ereignisse.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Unsere Angriffs-Bewegung in Ost-Galizien hat den beabsichtigten Verlauf genommen.

Hinter den eilig zurückgehenden russischen Kräften, von denen

### 30 000 Tonnen im Mittelmeer versenkt.

W. Berlin, 21. Juli. Amtlich: Neue U-Boots-Erfolge im Mittelmeer: rund 30 000 BRT.

Unter den versenkten Schiffen befanden sich der bewaffnete tief beladene englische Dampfer *Seigh Hall*, 4809 BRT., der aus gesichertem Geleitzug herausgeschossen wurde, ein italienischer Dampfer von etwa 3000 Tonnen, der griechische tiefbeladene Dampfer *Arionas Goulandris*, 3191 BRT., der geladene japanische Dampfer *Shinsan Maru*, 3312 BRT., und der geleitete französische Dampfer *Courbic*, 2888 BRT.

nur Teile sich bisher zu Nachhülfskämpfen stellten, haben unsere Truppen in ungehämter Nachdrängen in 40 Kilometer Breite die Straße Błoczow-Tarnopol beiderseits von Jezierna überschritten. Wo der Feind standhielt, ist er in raschem Ansturm geworfen worden; wie in früheren Jahren, künden brennende Ortschaften und große Verstärkungen den Weg, den die Russen angenommen haben.

Weitere Kämpfe werden erwartet.

Nördlich von Brzezany nahmen österreichisch-ungarische Truppen die am 1. Juli verlorenen Stellungen nach hartem Kampf zurück.

Nördlich des Dniestr scheiterten Vorstöße der Russen vor unseren Linien.

Südlich des Flusses wurde der Feind aus Babin geworfen; bei Nowica stürmten deutsche und österreichisch-ungarische Regimenter die russischen Höhenstellungen trotz hartnäckiger Gegenwehr. Vom Stochod bis zur Ostsee steigerte sich vielfach die Feuerfähigkeit; besondere Stärke erreichte sie zwischen Krowo und Smorgon und bei Dünabura.

Front des Generalobersten Erzherzogs Joseph

Im nördlichen Teil der Waldcarpathen hat das lebhafteste Feuer angehalten.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

Am unteren Sereth sind die Russen und Rumänen tätiger als bisher.

Ein eigener Vorstoß an der Rimnicul-Mündung brachte uns 80 Rumänen und mehrere Maschinengewehre ein.

Au der

Mazedonischen Front

ist die Lage unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

### Der türkische Tagesbericht.

W. Konstantinopel, 20. Juli. Generalstabsbericht:

Kantakus-Front: Einer unserer Flieger warf mit gutem Erfolg Bomben auf einen feindlichen Flugzeugschuppen. An

mehreren Stellen lebhaftere gegenseitige Artillerietätigkeit.

Sinai-Front: In der Nacht zum 18. und am 18. Juli lebhaftes Artilleriefeuer.

Was heißt die Fortsetzung zu der letzten Nacht in London  
Kanzler? Inzwischen finden wir folgende: In un. Vor. ungl.  
bleibt der Apparat in der Nacht in der Kanzlei als ein Stück ge-  
ringere Militärbewehrung in. ungl. ganz und, ein in Hoff-  
nungen auf Feindanbenfandlung zu belohnen. In Pall Mall  
Gazette schreibt: In Deutschland bleibt alles beim Alten, es wolle  
wir bei seiner Veränderung. In Evening Post in der Star Extension  
and in der Nacht ungl. ist nicht, was die in Allerton zur  
Abänderung von Allerton bezüglich der Kriegsführung



3037. wandelt wieder. Dayagen in Westminster Gazette:  
Der Reich Michaelis weiß von der kühnen Haltung  
Deutschland ab, das selbst die Königinmutter  
ausruft. Die langjährigste Länderei der Reichstag-  
sitzen weiß das Blatt in der mit großer Mühe  
unsern Freiwilligen, die in der Zeit, die fort  
speziell Volksgüter in die Sozialdemokratie  
für die Reichsversammlung zu setzen. Fürs alle ist  
Blatt der mit schaffenden Army of our Friends  
für die ganze Welt. - Französisch Blatt  
„Mit Spannung erwarten die Reich die neuen  
Gegen, wie wir wissen, so ist mit einem  
Welt. Alle lang. Reichsversammlung  
unsern Freiwilligen, die Freiwilligen  
zu in. Reichsversammlung. Die Echo de Paris sagt:  
Der Forum: „wird die Reichsversammlung  
auspricht mit zu sich die Reichsversammlung,  
in auf unsere Reichsversammlung. Wir  
von mit der Reichsversammlung, was  
will. Das mit der Reichsversammlung,  
die am besten ist. Die mit der Reichsversammlung  
lassen dazu in der Lage sein. Mit  
Wenn wir also auf Reichsversammlung  
sich, wenn wir mit der Reichsversammlung  
unsern Reichsversammlung,  
es war notwendig gegen 12 1/2 Uhr, da  
mit Regeln Reichsversammlung in  
die Reichsversammlung ist in. mit  
„Lauter Reichsversammlung ist in. fällt  
in die. es war Walter. es kam von  
ganze Reichsversammlung,  
von der Reichsversammlung,  
Aber, mit Reichsversammlung,  
Schiff. (Wacht Reichsversammlung,  
Lage) Reichsversammlung ist in. Die Reichsversammlung  
sozialen Reichsversammlung. - -  
es ist alle Welt! - Mit Reichsversammlung



Meine liebe Frau und für, die Mühseligkeit auf dem Fuß zu  
 liegen, damit die Uniform nicht stark wird, folgende  
 Maß als weitere Maß, "damit es nicht mehr schmerzhaft  
 sein würde. Nach dem ich das Material bestellt habe zum  
 Anfertigen = Duffel etwas weniger. Die Unterwäsche aber  
 nur eine so große, daß  
 es abends um 1/2 9 Uhr  
 festig angeordnet wurde  
 die Wäsche, die man zu  
 machen. Die Wäsche  
 zu machen alle den  
 Dinten zusammen, in  
 jedem Glück! Und  
 mit einem mit einem  
 das Ansehen Koch auf  
 der Seite, die Wäsche  
 nicht schon so langsam  
 gehen die sind im Ganzen  
 nicht, es gab einen  
 großen Lärm. Nach dem  
 sind die Wäsche, die  
 für den Winter zu  
 machen sind! Aber es  
 wird schon gehen. Ich  
 in den letzten Abend  
 mit zusammen sind zu  
 machen, zu machen.

Nr. 94.

Schnell- und Sitzüge dürfen nicht benutz werden.

Auf der Beststation abzugeben!



*J. H. J. J. J.*  
**J. J. J. J.**

Von ..... bis ..... ist Urlaubszug Nr. .... und  
 von ..... bis ..... ist Urlaubszug Nr. .... zu  
 benutzen.

**Militär-Fahrschein III. Klasse.**

für ..... Offiziere ufr. .... Mannschaften  
 (Bahl)

zur einmaligen Fahrt von Leuzingen

bis Rüsselberg

über Metz

Die Zahlung ist zu stunden.  
 Mit Verpflegung abgefunden bis ..... einschließlich.

O. H. den 21. Juli 1917.



*J. H. J. J. J.*  
**J. J. J. J.**

Unterschrift und Stempel der Militärbehörde.

\*) Wenn Schnell- oder Sitzüge benutzt werden sollen (Sp. 2 der Labelle zu § 30 M.L.D.), ist das Wort „nicht“ durchzustreichen und die Streichung auf Stämmen und Fahrschein zu bescheinigen.

Name des Reisenden und Zweck der Fahrt auf Rückseite kurz erläutern.  
 № 396h. Spezialfabrik für Militär-Formulare, Gebr. Saube, Straßburg i. E. 12 16

Das ist ein großer, daß  
 es abends um 1/2 9 Uhr  
 festig angeordnet wurde  
 die Wäsche, die man zu  
 machen. Die Wäsche  
 zu machen alle den  
 Dinten zusammen, in  
 jedem Glück! Und  
 mit einem mit einem  
 das Ansehen Koch auf  
 der Seite, die Wäsche  
 nicht schon so langsam  
 gehen die sind im Ganzen  
 nicht, es gab einen  
 großen Lärm. Nach dem  
 sind die Wäsche, die  
 für den Winter zu  
 machen sind! Aber es  
 wird schon gehen. Ich  
 in den letzten Abend  
 mit zusammen sind zu  
 machen, zu machen.

mit zusammen sind zu machen, zu machen. — — —

**Scharfe Verfolgung der Russen.**

W. Wien, 21. Juli. Amlich wird ver-  
 lauthbart:

**Ostlicher Kriegsschauplatz:**

Bei Rowica, südlich Kalusz, bauten  
 österröichisch-ungarische und deutsche Truppen  
 ihre kürzlich erkämpften Erfolge durch Er-  
 oberung einer weiteren Höhenstellung bei  
 Bahin aus.

Die feindlichen Abteilungen wurden  
 über die untere Donnica geworfen.  
 Unmittelbar nördlich des Dnjestr  
 österröichischen russische Teilvorköße. Der bei  
 derseits der Bahn Lemberg—Tarnopol  
 unter dem Befehl des Generalfeld-  
 marschalls Prinzen Leopold von Bayern ge-  
 währte Gegenangriff schreitet erfolgreich vor-  
 wärts. Österröichisch-ungarische Regimenter  
 gewannen nördlich Brzezany die  
 anfangs Juli verlorene erste Linie zurück.

Die bei Augustowka, Bezierzna und Reste-  
 romze vorgehenden deutschen und österröichisch-  
 ungarischen Streitkräfte haben diese  
 Orte überschritten. Die Russen setzten dem  
 Vordringen der Verbündeten stellenweise  
 heftigen Widerstand entgegen, der durch  
 scharfes Zugreifen gebrochen werden mußte.

Gegenüber Italien und Alba-  
 nien keine besonderen Ereignisse.  
 Der Chef des Generalstabes.

W. Wien, 21. Juli. Aus dem Kriegs-  
 pressequartier wird abends gemeldet:

Die Ereignisse im Osten Ga-  
 liziens nehmen einen günstigen  
 Verlauf. Der russische Brücken-  
 kopf von Tarnopol liegt im Er-  
 trag der Feldgeschütze der Ver-  
 bündeten.